

Sitzung des Programmausschuss vom 30.01.2025

Anwesend: Luca Golea (Z10), Rebekka Füller (Unitheater), Adrian Mulas (Physikertheater), Anna (Abgedreht), Dominik Siewert (AKK), Ruben Dittmann(AStA), Tobi (AFK), Therese Faulstroh(Kampuskapelle), Fiona Matella (GeistSozTheater), Anton (Jazzchor)

Gäste: Prof. Dr. Alexander Wanner (KIT Präsidium), Christian Haffner(Studierendenwerk), Florian Götzelsmann

Leitung: Luca Golea

Protokoll: Adrian Mulas

Beginn: 17:41 Uhr; Ende 18:38 Uhr

Der Programmausschuss ist Beschlussfähig

Tagesordnung

1. Berichte
2. Anträge
3. Sonstiges

1. Berichte

Kampuskappelle

Die Gruppe war auf einem Probewochenende, aktuell wird Badnerland für eine Veranstaltung geprobt. Es gibt viel Nachwuchs.

z10

Semesterprogramm für kommendes SoSe ist fertig, knapp 20 Kulturveranstaltungen sind geplant, 26-28 Juni ist Sommerfest, neue Klimaanlage wird eingebaut.

AStA

Wenig kulturelles Tagesgeschäft, da Haushaltsplanung. Gespräche mit Staatstheater über kostenlose Studitickets gegen Pauschalbetrag des AStAs. Das Unifest hat mittlerweile einige Sponsorendeals über ein paar tausend Euro, ist aber immer noch auf der Suche nach weiterer Unterstützung. (Die 200 Jahresfeier des KIT blockiert nach wie vor einige unserer Standardsponsoren)

AKK

Glühweinrave verlief gut auf dem roten Platz. Schalldruck für nächste Woche, so wie diverse Schlönze im neuen Jahr. Es gibt Änderungen für Anträge an Hand der Sitzungsstruktur. Gäste-Tops sollen vorangemeldet werden, damit die Sitzung sich insgesamt besser vorbereiten kann.

Skuz

Regelmäßige Wasserschäden im Festsaal sind inzwischen repariert. Transponder an den Türen werden ab und zu abgerissen. Florian Götzelsmann wird als neuer Geschäftsführer eingelernt ab dem 03.02.2025. Die Übergabe wird vorbereitet.

UniTheater

Eine MV hat stattgefunden, Ernst sein ist alles und Hamlet wurden als neue Produktionen beschlossen. Long Story Short (LSS) wurde abgeschlossen, Wellenspiel von GeistSozTheater wurde unterstützt.

Abgedreht

LSS wurde aufgezeichnet, ebenso das Wellenspiel. Allerdings gibt es wenige Mitglieder. Workshop zur Bedienung der Kameras wird geplant.

Jazzchor

Probewochenende hat stattgefunden, Sommerkonzert

GeistSozTheater

Wellenspiel hat stattgefunden als Produktion mit Unterstützung von Unitheater und Abgedreht. Gute Besucherzahlen, trotz geringer Werbung. Kostüme vom Staatstheater wurden geliehen, Nachwuchs ist dazu gekommen.

Physikertheater

Neue Produktion in Arbeit, Nachfolge von Zur schönsten Aussicht, offene Proben werden aktuell unregelmäßig gehalten.

AFK

Endspurt vom Semesterprogramm, heute Abend wird Pulp Fiction gezeigt. Planung für das SoSe 2025 steht an. Besuch der Filmfestspiele in Cannes ist geplant, eventuell zusammen mit Abgedreht.

2. Anträge (Am 12.12.2024 wurden Anträge besprochen, aber nicht abgestimmt)

- AVKM: Zuschuss für Konzert zum bulgarischen Nationalfeiertag am 09.03.2025 über 2500 Euro Abstimmung: Der PA gibt 2500 Euro an Zuschüssen frei 8/0/1
- Unitheater: Zuschuss für Probehütte für das Stück Reservoir Dogs (Miete und Transport) über 640 Abstimmung: Der PA gibt 640 euro Zuschuss für das Probewochenende frei 9/0/1
- Jazzchor: Zuschuss für Probewochenende über 900 Euro zur Entlastung der Studis Abstimmung: Der PA gibt 900 euro als Zuschuss frei 9/0/0

3. Sonstiges

- **Prof. Dr. Wanner stellt sich vor als Vertreter des KITs in der Gesellschafterversammlung. Er bedankt sich bei Christian Haffner als Geschäftsführer des SKuZ für die langjährige Unterstützung der Kultur am Campus. Weiterhin begrüßt er Florian G. als neuen Geschäftsführer und wünscht viel Erfolg und Freude. Schließlich verabschiedet er sich vom SKuZ, da**

er aus dem KIT Präsidium ausscheiden wird und weist auf die Änderung in diesem hin.

- **Arbeitskreis zur Änderung der Bewilligungsrichtlinien wird arangiert**
- **Nächster Termin: 27.02.2025, 17:30, Z10**

3b. Verfasste Studierendenschaft als Gesellschafter

Die VS wird Gesellschafter am Studentischen Kulturzentrum am KIT gGmbH, dazu werden einmalig Anteile gekauft und im Haushaltsjahr 20 000 Euro an Zuschüssen frei gegeben. Die Kulturzuschüsse des AStAs werden in Zukunft über den SKuZ abgewickelt.